

Begeisterung für Baseball wächst

Spielverständnis entwickelt sich, Mannschaft wächst zusammen

SEHNDE. Seit mehreren Jahren stellen die Hänigsen Farmers und Sehnde Devils nicht nur gemeinsam die Herrenmannschaft, sondern auch die Schülermannschaft als SG Hänigsen/Sehnde.

Jasmin Weitzel berichtet für die SG: Auf dem Feld zeigt sich immer deutlicher, wie das Spielverständnis der Kinder wächst und die Mannschaft zusammenfindet. Gute Spielzüge gelingen häufiger, die Kinder feuern sich gegenseitig an und feiern jeden Hit gemeinsam. Einen wichtigen Anteil daran haben die Coaches, die erklären, motivieren und den Kindern mit Rat und Tat



Hänigsen Farmers und Sehnde Devils bilden die SG Hänigsen/Sehnde. Foto: Privat

zur Seite stehen. Auch die Eltern tragen viel bei: Sie helfen beim Aufbau, sorgen für kleine Stärkungen und feuern vom Spielfeldrand aus an. Gerade diese Unterstützung bedeutet den Kindern viel. Zusätzlichen Nachwuchs brachte die erfolgreiche Ferienpassaktion, durch die weitere Kinder für Baseball begeistert werden konnten.

Nun ist die Saison beendet und für die jungen Baseballer beginnt eine kurze Pause. Im Oktober startet das Wintertraining, in dem weiter an Technik, Spielverständnis und dem Zusammenspiel als Mannschaft gearbeitet wird.

Hohenfels gemeinsam erkunden

Veranstaltung des Seniorenbeirats für Interessierte offen

SEHNDE. Der Seniorenbeirat der Stadt Sehnde lädt für Dienstag, 22. September, um 15 Uhr zur Besichtigung des Außengeländes des ehemaligen Bergwerks- und Bundeswehrstandortes Hohenfels in Wehmingen ein. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz des Straßenbahnmuseums in Wehmingen. Die Führung endet voraussichtlich gegen 17 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Führung ist nicht barrierefrei. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Anmeldungen nimmt der Seniorenbeirat telefonisch unter der Rufnummer 0160 84 92 761 oder per E-Mail veranstaltung.seniorenbeirat@web.de entgegen. Bei der Anmeldung sind die Namen der Teilnehmen-

den sowie eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen anzugeben.

Die Veranstaltung in Wehmingen steht beispielhaft für die vielfältigen Aktivitäten, mit denen der Seniorenbeirat sein erstes Amtsjahr gestaltet hat. Dazu gehörten unter anderem Stadtführungen, Kinonachmittage, die Besichtigung des NDR-Rundfunkhauses und Pedelec-Kurse.

„Uns ist wichtig, dass Seniorinnen und Senioren in Sehnde aktiv bleiben, etwas unternehmen und miteinander in Kontakt kommen können“, sagt Jörg Langenbartels, Sprecher des Seniorenbeirats. „Gemeinsame Erlebnisse und interessante Veranstaltungen gehören deshalb genauso zu unserer Arbeit wie die

Vertretung der Interessen älterer Menschen.“

Als gewähltes und parteipolitisch unabhängiges Gremium bringt der Seniorenbeirat die Anliegen der älteren Generation auch in die kommunale Arbeit ein. Mitglieder nehmen an Sitzungen relevanter Ausschüsse teil, informieren sich über aktuelle Themen und bringen die Sichtweise älterer Menschen in die Beratungen ein. Zudem besteht ein regelmäßiger Austausch mit der Stadtverwaltung, politischen Vertretern sowie sozialen und gesellschaftlichen Einrichtungen.

„Die Interessen der Seniorinnen und Senioren stehen für uns ganz klar im Mittelpunkt“, betont Langenbartels. „Wir wollen wissen, was ältere Menschen in

Sehnde bewegt, und ihre Erfahrungen dort einbringen, wo Entscheidungen getroffen werden.“

Dabei versteht sich der Seniorenbeirat zugleich als Teil einer generationenübergreifenden Gemeinschaft. Themen wie Mobilität, sichere Wege, Barrierefreiheit, attraktive öffentliche Räume, geeignete Wohnangebote und Möglichkeiten zur Begabung betreffen nicht nur ältere Menschen.

Mit der Besichtigung des Außengeländes Hohenfels am 22. September wird dieses Programm fortgesetzt. Der Seniorenbeirat lädt dazu ein, einen besonderen Ort der Sehnder Geschichte kennenzulernen und gemeinsam einen informativen und interessanten Nachmittag zu verbringen.



Tourenziel am Entdeckertag: Das Straßenbahn-Museum in Wehmingen. Foto: HSM

Entdeckertag im Straßenbahnmuseum

Historische Straßenbahnen fahren ab Kröpcke nach Wehmingen und zurück

WEHMINGEN. Für Sonntag, 6. September, lädt die Region zum Entdeckertag ein. Auch das Hannoversche Straßenbahnmuseum in Sehnde-Wehmingen ist als Tourenziel mit dabei. Für die Besucher stehen dabei vor allem die historischen Straßenbahnen im Mittelpunkt – und die Möglichkeit, sie nicht nur in der Ausstellung, sondern auch im Fahrbetrieb zu erleben.

Der Höhepunkt des Tages ist die Tram-Parade um 15 Uhr auf dem Freigelände des Museums. Dafür werden mehrere historische Straßenbahnen aus unterschiedlichen Epochen nacheinander auf die Strecke geschickt. Bei der Parade sind Fahrzeuge aus verschiedensten Ländern, Städten und Bauformen zu sehen. Damit lässt sich unmittelbar nachvollziehen, wie sich

Straßenbahnen im Laufe der Jahrzehnte technisch und äußerlich verändert haben.

Schon die Anreise zum Hannoverschen Straßenbahnmuseum kann an diesem Tag zu einem besonderen Erlebnis werden. Gemeinsam mit dem Förderverein Straßenbahn Hannover und dem Hartmann Busbetrieb bietet der Verein Hannoversches Straßenbahnmuseum eine besondere Verbindung von Hannover nach Wehmingen an. Der Förderverein fährt mit historischen Straßenbahnen ab Kröpcke bis zur Stadtbahnhaltestelle Messe-Ost. Die erste Fahrt startet um 11 Uhr am Kröpcke. In Messe-Ost besteht ein Anschluss an einen Busshuttle von der Firma Hartmann Busbetrieb, der die Besucher weiter zum Straßenbahn-Museum nach

Wehmingen befördert. Auch für die Rückfahrt ist der Busshuttle zwischen Wehmingen und Messe-Ost unterwegs. Von dort besteht wieder die Möglichkeit, mit der historischen Straßenbahn Richtung Innenstadt zurückzufahren.

Am Entdeckertag gelten ermäßigte Eintrittspreise: Erwachsene zahlen sieben Euro, Kinder 3,50 Euro und das Familienticket kostet 18 Euro. Ebenfalls können Tickets für den Shuttleverkehr beim Schaffner erworben werden, wobei eine Fahrt im Busshuttle drei Euro und im Bahnshuttle fünf Euro kostet. Weitere Tickets, wie das Deutschlandticket oder andere ÜSTRA-Fahrkarten, gelten nicht. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite tram-museum.de.



Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung Nr. 9 zu den Kommunalwahlen am 13.09.2026 in der Stadt Sehnde

1. Am **13. September 2026** finden in der Stadt Sehnde in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr folgende Wahlen statt:

- Wahl der **Regionspräsidentin / des Regionspräsidenten**
- Wahl der **Bürgermeisterin / des Bürgermeisters**
- Wahl der **Regionsversammlung**
- Wahl des Rates der Stadt Sehnde in den Wahlbereichen I und II
- Wahl des Ortsrates: **Bilm, Bolzum, Dolgen-Evern-Haimar, Höver, Ilten, Müllingen-Wirringen, Rethmar, Sehnde, Wassel, Wehmingen**

2. Die Stadt Sehnde ist in **29 Wahlbezirke** unterteilt. In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigte Person zu wählen hat.

3. Jede wählende Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihr Wahlrecht nur in dem für sie vorgesehenen Wahlraum ausüben. Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich die wählende Person auszuweisen.

4. Jede wählende Person hat

- für die Wahl der **Regionspräsidentin / des Regionspräsidenten sowie die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters jeweils eine Stimme und**
- jeweils bis zu drei Stimmen für die Wahl der **Regionsversammlung, die Wahl des Rates der Stadt Sehnde und die jeweilige Ortsratswahl**, soweit sie hierfür wahlberechtigt ist.

Die Stimmzettel werden amtlich hergestellt und im Wahlraum bereitgehalten. Sie enthalten die für die Wahl der Regionspräsidentin / des Regionspräsidenten, die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters, die Wahl zur Regionsversammlung, die Wahl des Rates der Stadt Sehnde, nach Wahlbereichen getrennt, sowie die Ortsratswahlen zugelassenen Wahlvorschläge.

Die wählende Person gibt ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie durch Ankreuzen von Feldern oder auf andere eindeutige Weise die Liste, die Bewerberin oder den Bewerber kennzeichnet, der oder dem sie ihre Stimme jeweils geben möchte.

Für die Wahl der Regionsversammlung, die Wahl des Rates der Stadt Sehnde und die jeweilige Ortsratswahl können bis zu drei Stimmen vergeben und verteilt werden auf:

- a.) eine Liste (Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe in seiner Gesamtheit) oder verschiedene Listen,
- b.) eine Bewerberin oder einen Bewerber, eine Liste oder einen Einzelwahlvorschlag,
- c.) Bewerberinnen und Bewerber derselben Liste oder verschiedener Listen,
- d.) Bewerberinnen und Bewerber derselben Liste oder anderer Listen und Einzelwahlvorschläge,
- e.) Listen, Bewerberinnen und Bewerber dieser oder anderer Listen und Einzelwahlvorschläge.

Es dürfen jedoch insgesamt **nicht mehr als drei Stimmen abgegeben werden, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Die Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die

selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht, ist unzulässig. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

6. Wer einen Wahlschein besitzt, kann an den Wahlen nur durch Briefwahl teilnehmen.

7. Die **Briefwahl** kann in folgender Weise ausgeübt werden:

- a.) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet die Stimmzettel der Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.
- b.) Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelmuschlag (weiß) und verschließt diesen.
- c.) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“.
- d.) Sie legt den unterschriebenen Wahlschein und den verschlossenen amtlichen Stimmzettelmuschlag (weiß) in den amtlichen Wahlbriefumschlag (rot).
- e.) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag (rot).
- f.) Sie übersendet den Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleitung so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Stadt Sehnde im Wahlamt abgegeben werden.

Die Briefwahl kann auch in der Zeit vom **24.08.2026 – 11.09.2026** während der nachfolgend genannten Öffnungszeiten im **Briefwahllokal** durchgeführt werden. Das Briefwahllokal befindet sich im **Ratssaal der Stadt Sehnde, Eingang Nordstraße 19, 31319 Sehnde**.

Montag	von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr
Dienstag	von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr
Donnerstag	von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Am **11.09.2026** hat das Briefwahllokal von **08:30 Uhr bis 13:00 Uhr** geöffnet.

8. Sollte eine **Stichwahl** erforderlich sein, so wird diese Wahl am **27.09.2026** stattfinden. Wahlberechtigte Personen, die in diesem Fall für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, erhalten für die Stichwahl keine neue Wahlbenachrichtigungskarte. Für die Stichwahl können Wahlscheine beantragt werden, wenn der Antrag nicht bereits mit dem Wahlscheinantrag für die erste Wahl erfolgt ist.

9. **Die Wahl ist öffentlich.** Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person eine Stimme abgibt. Auch der Versuch einer solchen Handlung ist strafbar.

Stadt Sehnde
Sehnde, 02.09.2026
Der Gemeindevahlleiter

gez.
Olaf Kruse

Doppelduelle und Rundlaufchaos möglich

MTV-Tischtennis bietet Training und Geselligkeit, Interessierte willkommen



Die Tischtennis-Gruppe des MTV Wassel lädt Interessierte zum Mitspielen ein. Foto: Heike Fahrenhold

WASSEL. In der Turnhalle, Große Kampstraße 7A, fliegen beim Tischtennis-Training mittwochs bis 22 Uhr die Bälle durch die Luft.

Zum Ablauf berichtet Heike Fahrenhold für den MTV: Zwei Stunden Training stehen auf dem Plan, theoretisch zumindest. Praktisch teilt sich das Ganze meist in wilde Doppelduelle und das berühmte berüchtigte Rundlaufchaos auf, bei dem regelmäßig mehr gelacht als getroffen wird.

Offiziell sind 24 Gruppenmitglieder gemeldet. Ein harter Kern von durchschnittlich zwölf Trainingsteilnehmern sorgt jeden Mittwoch für voll ausgelastete Spielflächen.

Der MTV Wassel trainiert nicht

nur die Vorhand, sondern auch die Geselligkeit. Wer hier mitspielt muss damit rechnen, dass nach dem letzten Ballwechsel noch lange nicht Schluss ist. Das Vereinsleben findet nämlich längst nicht nur an der Platte statt. Zum Sommerabschluss ging es mit einigen Spielern auf das Schützenfest nach Hannover und die legendäre Weihnachtsfeier wirft dieses Jahr auch schon ihre Schatten voraus.

Interessierte sind mittwochs um 20 Uhr in der Turnhalle Wassel willkommen, das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Das Leistungsniveau ist in der Gruppe gemischt, vom Anfänger bis zum früheren Profi-Spieler sind alle Facetten vertreten.



Abteilungsleiterin Kirsten Flohr mit dem Abteilungsleitervertreter Lutz Wilke. Foto: Heike Fahrenhold